



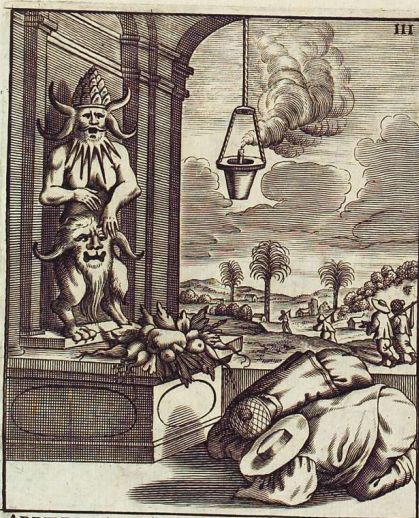
FURSTELLUNG, WIE IN OSTINDIEN, IN CAMBAIA,
die inwohner bannians genäht, auch einer prächtig, gebuhten kuhne,
die füße küßen, und sie anbeten. vid. part. XI. oriental. Ind. tab. IV.
Paul. Fürst. Execud.

1



FURSTELLUNG, WIE DIE SAMOIEDEN, IN
der tartarei, gegen morgen, hin und wider viel bilder, etwa
mit einem, zweyen oder auch wohl mit dreien angesichtern
oben, unten, und in der mittenschlechtlich ausgerichtet anbeten. vid.
x. part. orient. Ind. pag. 28.

2



ABBILDUNG, WIE DIE CHINESER DEN TEUFFEL,
in einer abcheu gestalt, ehren und anbeten, das er ihnen, an leib
und guet, keinen schaden zufügen sol. vid. part. XII. oriental. Ind. pag. 26.

3



ABRIS DES GÖTZENS, DEN, IN DER INSEL CELOE,
des orientalischen Indiens, der könig, und seine unterthanen,
anbeten. vid. part. X. oriental. Ind. tab. XI.

4

258.



Titel	Gottvater, Sohn und heiliger Geist.
Datierung	1701 -1750
Beteiligte Person	Pfeffel (1674), Johann Andreas (Verleger)
Schule	Deutsch
Ort der Herstellung	Augsburg (Verlagsort)
Museumsnr. / Signatur	Graph. A1: 2056
Institution	HAB
Technik	Radierung; Kupferstich
Wasserzeichen	nicht identifiziert
Maße in mm	Platte: 151 x 105
Maße in mm	Blatt: 178 x 131
Inschrift	DOMINUS DEUS NOSTER DOMINUS UNUS EST. Deut. 6. v. 4.
Objektyp	Druckgraphik
Iconclass	11E1 der Heilige Geist als Taube (in Flammen) dargestellt; 11B die Heilige Dreifaltigkeit, Trinitas coelestis, Vater, Sohn und Heiliger Geist in der christlichen Religion; 11G1911 Cherubim, d.h. Kinderköpfe mit Flügeln
Schlagwort	Christus; Dreifaltigkeit; Flügel; Gottvater; Heiliger Geist; Taube; Flamme; Cherub; Sohn
Institution	Herzog August Bibliothek Eigentum
Museumsnr. / Signatur	Graph. A1: 2056
PURL	http://diglib.hab.de?grafik=graph-a1-2056